



**PROTOKOLL DER  
JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG  
10.06.2025**

# Agenda

- Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Verlesung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 09.11.2023
- Berichte
  - Tätigkeitsbericht 2024 durch Präsidentin Dr. Tara Geltner
  - Jahresabschluss 2024 durch Vizepräsident Mag. Bernhard Pontasch
  - Rechnungsprüfungsbericht durch Rechnungsprüfer Gerhard Bauer
- Entlastung der Geschäftsführung und der Vereinsorgane
- Genehmigung kooptiertes Vorstandsmitglied
  - Dr. Anna Offner
- Neuwahl des Vorstandes
  - Ende der Funktionsperiode mit 03.10.2025:
    - Dr. Tara Geltner
    - Mag. Bernhard Pontasch
    - Dr. Ernst Kohlfürst
    - DI Werner Jost, MSc.
    - Dr. Marie-Christin Rossmann
    - Dr. Herbert Felsberger
  - Wahlvorschlag zur Neuwahl
    - Präsidentin: Dr. Anna Offner
    - Vizepräsident: Mag. Bernhard Pontasch
    - Kassier: Dr. Ernst Kohlfürst
    - Kassier Stellvertreter: DI Werner Jost, MSc.
    - Schriftführerin: Dr. Marie-Christin Rossmann
    - Schriftführerin Stellvertreter: Dr. Herbert Felsberger
    - Als kooptiertes Vorstandsmitglied ohne Funktion im Vereinsregister verbleibt Dr. Tara Geltner (ehem. Vereinspräsidentin)
- Bestätigung der Rechnungsprüfenden für das Folgejahr
- Allfälliges

## Eröffnung und Beschlussfähigkeit

Frau Dr. Geltner eröffnet die Jahreshauptversammlung und begrüßt die Anwesenden.

Zu Beginn der Jahreshauptversammlung sind 18 Mitglieder anwesend. 20 Mitglieder erteilten Vollmachten. 6 Mitglieder des Vorstandes und die Geschäftsführung sind ebenso anwesend. Da nicht 50 % der Mitglieder vertreten sind, beginnt die Jahreshauptversammlung um 17:30, nach einer halben Stunde Wartezeit, und ist damit den Statuten gemäß beschlussfähig.

Die Anwesenheitsliste liegt dem Protokoll bei.

## Verlesung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 09.11.2023

Frau Mag. Marita Pontasch, Geschäftsführerin des Landestierschutzvereins Kärnten, verliest das Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 09.11.2023.

## Berichte

### **Tätigkeitsbericht 2024 durch Präsidentin Dr. Tara Geltner**

Frau Dr. Gelter präsentiert den Tätigkeitsbericht 2024.

### **Präsentation des Jahresabschlusses 2024 durch Vizepräsident Mag. Bernhard Pontasch**

Herr Mag. Pontasch, APP Steuerberatung, präsentiert den Jahresabschluss 2024.

### **Rechnungsprüfungsbericht durch Rechnungsprüfer**

Herr Gerhard Bauer, Rechnungsprüfer des Landestierschutzvereins Kärnten, verliest den Anwesenden den Rechnungsprüfungsbericht und schlägt die Entlastung der Geschäftsführung und der Vereinsorgane vor.

**Die Jahreshauptversammlung entlastet die Vereinsorgane und die Geschäftsführung einstimmig.**

## Genehmigung kooptiertes Vorstandsmitglied

Frau Dr. Anna Offner wird als kooptiertes Vorstandsmitglied zur Genehmigung vorgestellt.

**Die Jahreshauptversammlung nimmt Frau Dr. Offner einstimmig als kooptiertes Mitglied des Vorstandes des Landestierschutzvereins Kärnten an.**

## Neuwahl des Vorstandes

Die Funktionsperiode folgender Vorstandsmitglieder endet mit 03.10.2025:

- Dr. Tara Geltner
- Mag. Bernhard Pontasch
- Dr. Ernst Kohlfürst
- DI Werner Jost, MSc.
- Dr. Marie-Christin Rossmann
- Dr. Herbert Felsberger

Frau Dr. Geltner stellt folgenden Wahlvorschlag für die kommende Funktionsperiode vor:

- Präsidentin: Dr. Anna Offner
- Vizepräsident: Mag. Bernhard Pontasch
- Kassier: Dr. Ernst Kohlfürst
- Kassier Stellvertreter: DI Werner Jost, MSc.
- Schriftführerin: Dr. Marie-Christin Rossmann
- Schriftführerin Stellvertreter: Dr. Herbert Felsberger
  
- Kooptiertes Vorstandsmitglied ohne Funktion im Vereinsregister: Dr. Tara Geltner

**Der Wahlvorschlag wird einstimmig von der Jahreshauptversammlung angenommen und der neue Vorstand bestätigt.**

## Bestätigung der Rechnungsprüfenden für das Folgejahr

Frau Dr. Geltner bittet um Bestätigung der Rechnungsprüfenden Frau Lisa Regitnig und Herrn Gerhard Bauer für das Folgejahr.

**Die Jahreshauptversammlung bestätigt einstimmig.**

## Allfälliges

Frau Dr. Geltner wird von der Jahreshauptversammlung feierlich als Vereinspräsidentin verabschiedet und für ihre langjährigen Leistungen für den Landestierschutzverein Kärnten bedankt.

Es werden keine weiteren Fragen gestellt.

Die Jahreshauptversammlung wird um 18:55 beendet.

# ti ko

## JAHRESBERICHT 2024

TIERSCHUTZKOMPETENZZENTRUM  
LANDESTIERSCHUTZVEREIN KÄRNTEN



## VORWORT

**Liebe Tierfreundin, lieber Tierfreund,**

2024 war ein Jahr voller Herausforderungen, aber auch voller Hoffnung und bewegender Momente. Hinter jeder Zahl in unserer Statistik steckt ein Schicksal – ein Tier, das auf Hilfe angewiesen war und eine zweite Chance verdient hat. Besonders in Erinnerung bleiben uns Geschichten wie jene von Kelvin, der sich trotz gesundheitlicher Rückschläge ins Leben zurückgekämpft hat. Oder Laika, die in einem erbärmlichen Zustand gefunden wurde, aber dank engagierter Helfer und der richtigen medizinischen Versorgung nun wieder voller Lebensfreude ist.

Auch bei unseren Vermittlungen gab es viele Erfolge: Katzen, die nach langer Wartezeit endlich ihre Familie fanden, und Hunde, die trotz schwieriger Vergangenheit einen Neuanfang wagten. Jedes einzelne Tier, das das TiKo verlassen konnte, ist ein Beweis dafür, dass sich Einsatz und Geduld lohnen. Doch all das wäre ohne die Unterstützung von freiwilligen Helfern, Spendern und Tierfreunden nicht möglich gewesen.

Unser besonderer Dank gilt allen, die uns 2024 begleitet haben – sei es mit einer Patenschaft, einer Spende oder durch tatkräftige Hilfe im Alltag. Ihre Unterstützung bedeutet für unsere Schützlinge die Chance auf ein neues Leben.

**Danke für ein erfolgreiches Jahr 2024!**



*Tara Jelenc*

## KERNKOMPETENZ TIERPFLEGE

### Tierpflege – mehr als ein Beruf

Der Beruf „Tierpfleger“ ist vielseitig und abwechslungsreich, aber auch körperlich und emotional herausfordernd. In einem Tierheim zu arbeiten bedeutet, sich täglich mit den Bedürfnissen der Tiere auseinanderzusetzen und dafür zu sorgen, dass es ihnen an nichts fehlt. Der unermüdliche Einsatz und das Engagement der TiKo Tierpfleger sind es, die den Alltag im Tierheim prägen. Sie leisten hervorragende Arbeit bei der Pflege und bringen echte Leidenschaft in ihre Tätigkeiten ein. Dazu gehören Reinigungsarbeiten, die Fütterung der Tiere, gezieltes und bedarfsorientiertes Training sowie die Aufklärungsarbeit und Durchführung ausführlicher Adoptionsgespräche. Diese Aufgaben erfordern Einfühlungsvermögen, Geduld und den Willen, einen Unterschied im Leben der Tiere zu bewirken.

### Einsatz rund um die Uhr

Die Tätigkeit in der Tierpflege geht weit über die regulären Arbeitszeiten hinaus. Viele Tiere, insbesondere junge oder kranke Vierbeiner, benötigen eine Rundumbetreuung und werden von den Tierpflegern auch nachts ehrenamtlich versorgt. Bei der Aufzucht von Eichhörnchenbabys oder Katzenkitten müssen die Pfleger alle zwei Stunden aufstehen, um diese zu füttern. Und es kann auch vorkommen, dass sie eine Nacht im Tierheim verbringen, um beispielsweise einen alten Hund postoperativ zu betreuen. In solchen Momenten zeigt sich, dass diese Arbeit weit mehr erfordert als Fachwissen – sie verlangt Durchhaltevermögen, Verantwortung und vor allem eine tiefe Tierliebe.



# TIERTRAINING ALS BAUSTEIN ZUM ERFOLG

## Ein großer Schritt zur erfolgreichen Vermittlung

Damit unsere Hunde optimal auf das Leben in einer Familie vorbereitet werden, erhalten sie täglich gezieltes Training durch unsere Tierpfleger. Beim gemeinsamen Spaziergang, im Begegnungsraum oder auf der Patenwiese üben sie grundlegende Alltagsfähigkeiten. Das sorgt nicht nur für eine bessere Vermittlungschance, sondern trägt auch zu einem ausgeglicheneren Verhalten im Tierheim bei.

## Individuelle Betreuung durch Bezugshundetraining

Jeder Hund erhält durch die enge 1:1-Betreuung mit seinem Bezugstierpfleger ein individuelles Training. So entsteht eine vertrauensvolle Bindung, die es ermöglicht, gezielt auf individuelle Bedürfnisse einzugehen. Die Trainingsziele werden an die jeweilige Entwicklung des Tieres angepasst und Fortschritte sowie Herausforderungen genau dokumentiert, um die Methoden kontinuierlich zu optimieren.

## Spaziergänge mit Hundepaten – Lernen mit Spaß

Die gemeinsame Zeit mit unseren Hundepaten bietet viel Abwechslung und Freude. Darüber hinaus fördert sie die Entwicklung der Tiere. Jeder Spaziergang bringt neue Eindrücke und wertvolle Erfahrungen. Bei besonderen Herausforderungen wie dem Erlernen der Leinenführigkeit, dem Einsteigen ins Auto oder dem Maulkorbtraining stehen unsere Tierpfleger unterstützend zur Seite – eine effektive Zusammenarbeit bis zur erfolgreichen Vermittlung.



## HAUS, GARTEN & CO.

Um heimatlose Tiere bestmöglich im Haus versorgen zu können, sind tägliche Arbeiten im Hintergrund notwendig. Dabei setzen wir den Fokus auf Nachhaltigkeit, wobei die regelmäßige Instandhaltung des Gebäudes viel handwerkliches Geschick erfordert.

Auch dieses Jahr standen zahlreiche **Wartungsarbeiten** an. Die Solaranlage musste repariert werden, ebenso die Kühl- und Tiefkühlschränke für die Futterlagerung, das Schiebetor bei der Lieferantenzufahrt, eine Brandschutztür im Vergabebereich sowie die Fäkalienpumpe. Eine **Mängelbehebung der Blitzschutzanlage** war ebenso nötig wie die Umstellung des Notrufsystems in den Aufzugsanlagen auf 4G-Standard. An der im letzten Jahr angebrachten **PV-Anlage** wurde ein Witterungsschutz montiert.

Im gesamten Gebäude wurde eine **professionelle Fensterreinigung** durchgeführt. In der Wäscherei sowie im Zeitungslager wurden **Umbauten für mehr Effizienz** vorgenommen.

Für die hausinterne Herstellung von Katzenstreu (Zeitungsschnipsel) musste ein **neuer Schredder** angeschafft werden, da der alte nach vielen Arbeitsstunden den Ruhestand antreten musste.

Am Tiefriedhof stand eine **Risikobaumfällung** an und ein neuer Schaukasten wurde errichtet. Das Gelände erfordert zudem eine laufende Grünpflege.



# KOOPERATIONEN

Die Leistungen des Landestierschutzvereins Kärnten sind auf Haustiere zugeschnitten. Doch auch verletzte oder junge Wildtiere wie Feldhasen, Mäuse, Igel oder Wildvögel werden oftmals zu uns gebracht. Für ihre bestmögliche Versorgung benötigt es Experten, die sich mit den Bedürfnissen der jeweiligen Tierart auskennen.

Die folgenden Tierarten werden nach Bedarf von uns aufgenommen und dann an die entsprechende Stelle zur Aufzucht oder Versorgung weitergegeben. Hierzu stehen wir mit diesen Partnern in enger Zusammenarbeit:

<b>Streunerkatzen</b>	Ehrentraud (Ery) Rochowansky Gabriele Strauß Petra Fasching; Sabine Clima Carmen Dorner Klaudia Thorer	Tierschutz Aktiv Initiativkreis Tier und Natur Lavanttaler Tierecke Tatzenhilfe Samtpfotenhilfe Oberkärnten
<b>Nutztiere</b>	Willemine van Ee Markus Leitner	Melcherhof Gut Aiderbichl Kärnten
<b>Wildtiere</b>	Elisabeth Schaschl Emanuel von und zu Liechtenstein	Kärntner Jägerschaft Tierpark Rosegg
<b>Greifvögel</b>	Mag. Franz Schüttelkopf	Adlerwarte Landskron
<b>Vögel</b>	Josef Feldner Michaela Dworak	Birdlife Vogelhilfe Kärnten
<b>Ziervögel</b>	Markus Ruckhofer	Vogelfreunde Feldkirchen
<b>Fledermäuse, Lurche, Kröten</b>	Mag. Klaus Krainer Mag. Martin Jandl	ARGE Naturschutz Fledermaushilfe
<b>Reptilien</b>	Helga Happ	Reptilienzoo Happ
<b>Igel</b>	Ute Rosicky	Igel-Pflegestelle Ferlach
<b>Brieftauben</b>	Herr Schludermann Anton Kluge	Brieftaubenzüchter
<b>Eichhörnchen</b>	Carmen Haslinger	Eichhörnchenhilfe Salzburg



## HELFENDE HÄNDE

### UNENTGELTlich UND UNBEZAHLBAR!

#### Ehrenamtliche Helfer im TiKo

Ob auf dem Tierfriedhof, in der Haustechnik, bei Veranstaltungen oder beim Schreddern von Zeitungen, unserer umwelt- und budgetfreundlichen Alternative zu Katzenstreu – unsere freiwilligen Helfer unterstützen uns teils schon seit Jahren. Auch der Vorstand und unsere Rechnungsprüfer agieren rein ehrenamtlich.

#### Praktikum im Marketing

Im Sommer 2024 hatten wir erstmals drei ehrenamtliche Marketing-Praktikantinnen, die uns in den Monaten Juni, Juli und August tatkräftig unterstützt haben. Sie waren eine große Hilfe im Alltag, arbeiteten bei der Content-Produktion für unsere Social Media Kanäle und bei Veranstaltungen mit – vom Hundelauf über den Tag der offenen Tür bis hin zu Charity-Events. Ihr Engagement war eine echte Bereicherung.

#### Muslimische Jugend: „Fasten – Teilen – Helfen“

Am 30. März waren erneut Mitglieder der Muslimischen Jugend Österreich zu Gast, um im Rahmen des Projekts „Fasten – Teilen – Helfen“ tatkräftig mitanzupacken und den Tierfriedhof fit für den Frühling zu machen. Speziell im Ramadan haben die Werte Hilfsbereitschaft und soziales Engagement eine besondere Bedeutung, welche die fünf fleißigen Helfer mit ihrem Einsatz vermittelten.



## HELFENDE HÄNDE

### TIERMEDIZINISCHE VERSORGUNG

Auch in diesem Jahr übernahmen Dr. Herwig Woschnjak und Mag. Diana Woschnjak die medizinische Versorgung der TiKo Tiere. Besonders hervorzuheben sind 2024 die komplizierten Operationen der Katzen „Mary Read“ und „Ginger“, welche beide erfolgreich durchgeführt werden und damit ihre Leben gerettet werden konnten. Neben zahlreichen Routinebehandlungen und Operationen wie Kastrationen von Katzen und Kaninchen verantwortet Dr. Woschnjak die Auswahl der passenden Medikamente. Zudem steht er den TiKo Tierpflegern bei Notfällen zur Seite und leistet damit einen wichtigen Beitrag für die Tierrettung.



### KASTRATIONSAKTIONEN

2024 wurden im TiKo wieder zahlreiche Streuner Katzen kastriert. In Zusammenarbeit mit „Tierschutz Aktiv“, anderen Kärntner Tierschutzvereinen und Tierärzten helfen wir dabei, das Leid der Streuner zu verringern. Denn jede unkastrierte Katze bringt weiteren Nachwuchs hervor, der unter schwierigen Bedingungen geboren wird und oft wenig oder gar keine Überlebenschance hat.

Freiwillige Helfer fangen die Katzen ein und bringen sie ins TiKo, wo Tierärzte die Kastrationen ehrenamtlich durchführen. Das benötigte Material stellt das TiKo zur Verfügung. Nach dem Eingriff werden die Tiere medizinisch versorgt und anschließend in ihr vertrautes Revier zurückgebracht, wo sie sich weiterhin frei bewegen können.

**Im Jahr 2024 konnten wir bei diesen Aktionen 35 Katzen kastrieren – dabei haben verschiedene Tierärzte ehrenamtlich operiert.**

Wir bedanken uns bei allen freiwilligen Helfern, die uns tatkräftig unterstützt haben!



# TIKO TIERPARK

## Ein Ort für Groß und Klein

Im TiKo Tierpark haben unsere Ziegen und Schweine ihr dauerhaftes Zuhause gefunden. Ein besonderes Highlight sind die Präriehunde, die in einem weitläufigen Rondell mit unterirdischen Gängen leben. Nach dem Winterschlaf tauchen sie manchmal mit einer Überraschung auf: Nachwuchs! Die kleinen Präriehunde erkunden dann neugierig ihr Gehege, entdecken frisches Gemüse für sich und genießen gemeinsam mit den Erwachsenen die warmen Sonnenstrahlen.



## Gefiederte Freunde

Schwer verletzt wurde die Laufente Bruno ins TiKo gebracht. Er hatte Probleme beim Schlucken und konnte sein Gleichgewicht nicht halten, sodass er immer wieder auf den Rücken fiel. Trotz der intensiven Betreuung durch die Tierpfleger zeigte er nur wenig Fortschritte.

Als die verletzte Stockente Walter zu uns kam, änderte sich sein Zustand jedoch drastisch. Bruno reagierte sofort positiv auf seine Anwesenheit und entwickelte sichtbar mehr Stabilität. Die beiden Enten teilen sich nun ein Gehege und verbringen ihre Zeit gemeinsam – und Bruno gewinnt Tag für Tag an Sicherheit und Wohlbefinden.



## HERAUSRAGENDE GESCHICHTEN

### Wie Müll entsorgt

Sechs kleine Welpen wurden auf einer Autobahnraststätte wie Abfall entsorgt und sich selbst überlassen. In ihren ersten Lebenswochen kannten sie nur Einsamkeit und Verzweiflung. Nach ihrer Rettung offenbarte sich das ganze Ausmaß ihres Leids: kahle Stellen im Fell, schwere Erkrankungen und ein starker Wurmbefall. Ihre Genesung war ein langer, mühsamer Weg, doch mit der richtigen Pflege konnte ihr Schicksal gewendet werden. Dank der großzügigen Unterstützung von vielen Spendern erhielten sie die notwendige medizinische Versorgung und die Chance auf ein neues Leben. Heute sind sie gesund und bereit, endlich Liebe und Geborgenheit zu erfahren.



### Von der Straße ins Babyglück

Bevor Katze Mary Read zu uns kam, hatte sie sich als Streunerin durchs Leben gekämpft. Eine komplizierte Fraktur der rechten Vorderpfote zeigte schnell: Ihre einzige Rettung bestand in einer aufwändigen Operation.

Dank einer erfolgreichen Spendenaktion war die OP schnell finanziert und Mary Read konnte geholfen werden. Doch kaum genesen, sorgte Mary Read für die nächste Überraschung: Sie war trächtig! Ihre vier gesunden Kitten kamen kurz darauf wohlbehalten zur Welt und hielten unsere Tierpfleger ordentlich auf Trab.



### Gemeinsam für Laika

Eine Untersuchung in der Tierklinik Dr. Krebitz rettete Laika das Leben. Die Hündin litt an Sarcoptes-Räude – einer schweren, hochansteckenden Krankheit. Der quälende Juckreiz hatte ihr Fell fast vollständig zerstört und ihre Haut war schon mit zahlreichen Wunden übersät. Bei weiteren Behandlungen offenbarte sich noch ein Problem: ein unentdeckter Gesäugetumor.

Um die Hündin sicher unterzubringen, trat Dr. Krebitz mit den Mitarbeitern des Tierheims Garten Eden in Kontakt. Die beste Unterbringung für Laika konnte jedoch in der Seuchenstation des TiKo gefunden werden, wo die Hündin in Zusammenarbeit von Tierpflegern beider Tierheime täglich versorgt wurde. Nach ihrer Genesung wurde Laika im Garten Eden aufgenommen, wo sie auf ein neues Zuhause hofft.



## ERFOLGSGESCHICHTEN

### **Kelvin – ein kleines Wunder**

Als Kelvin ins TiKo kam, war sein Zustand erschreckend. Völlig unterernährt, krampfend, mit Schaum vorm Maul verlor er immer wieder das Bewusstsein: Fast blind, desorientiert und voller Angst.

Sein Überleben war ungewiss. Doch stündliche Fütterungen, Massagen und eine intensive Betreuung hielten ihn am Leben. Jeden Morgen kämpfte Kelvin sich ein Stück weiter zurück in diese Welt und konnte sich nach einiger Zeit wieder besser orientieren.

Heute ist Kelvin nicht mehr in Not. Er hat sein Zuhause gefunden, wo er geliebt und umsorgt wird. Seine Vergangenheit kann er nun hinter sich lassen. Wir erinnern uns an ihn als kleinen Kämpfer, der mit unglaublicher Willensstärke ins Leben zurückgefunden hat.



### **Der Chef der Katzenvergabe zieht aus**

Kater Bill war in unserer Katzenvergabe nicht zu übersehen. Seit 2022 lebte der rot-getigerte Charmeur bei uns, nachdem sein Besitzer verstorben war. Aufgrund gesundheitlicher Probleme brauchte er besondere Pflege und sicherte sich dabei nach und nach einige Privilegien. Ob mit Fliege oder Königsmantel, Bill bewegte sich frei im Vergabebereich und wickelte alle Besucher rasch um seine Pfote. Zwei Jahre verbrachte Bill bei uns, umsorgt von liebevollen Paten und beschenkt mit täglichen Streicheleinheiten. Doch er sehnte sich nach einem richtigen Zuhause. Im Frühling 2024 hatte das Warten schließlich ein Ende und der verschmuste Kater zog zu seiner neuen Katzenfreundin und sechs weiteren Fellnasen.



## ERFOLGSGESCHICHTEN

### Lunas zweite Chance

Im Mai 2023 wurde unser Tierpfleger Dominik zu einem schwierigen Einsatz gerufen: Zwei Hunde lebten unter schlimmsten Bedingungen in einem Messie-Haushalt – eingesperrt, abgemagert, ohne Liebe. Für einen Hund kam jede Hilfe zu spät, doch die junge Hündin Luna fand im TiKo endlich Sicherheit. Dominik und seine Frau Yvonne lebten zu dieser Zeit mit ihrem Seniorhund Tango (auch ein ehemaliger TiKo Schützling), der kaum Kontakt zu anderen Hunden suchte. Doch bei gemeinsamen Spaziergängen gewöhnte er sich langsam an Luna – zunächst distanziert, dann zunehmend interessiert. Im Italienurlaub traf die Familie dann auf einen Hund, der Luna verblüffend ähnelte. Tango zeigte unerwartet große Zuneigung – ein Verhalten, das seine Menschen noch nie bei ihm gesehen hatten. Zurück zu Hause war klar: „Tango hat entschieden, dass Luna zu uns gehört.“ Kurz darauf unterschrieben sie die Adoptionspapiere.



### Patin Nicole und Luna – ein besonderes Team

Nach dem Verlust ihres Hundes spürte Nicole, dass ein Leben ohne Vierbeiner für sie einfach nicht infrage kam. Für eine neue feste Bindung war es jedoch noch zu früh. Eine Tierpatenschaft im TiKo schien die perfekte Lösung. Im April 2024 lernte Nicole Luna kennen, eine als „schwierig“ geltende Hündin. Luna war oft unsicher, hatte Probleme mit Radfahrern, Autos und anderen Hunden.



Doch Nicole sah mehr in ihr: „Ich habe von Anfang an ihr Potenzial gespürt.“ Gemeinsame Spaziergänge, Ausflüge und Kuschelstunden wurden schnell zur Routine. Während Luna im Tierheim ängstlich wirkte, blühte sie an Nicoles Seite auf – verspielt, liebevoll und voller Lebensfreude.

Aus einer Patenschaft wurde wieder einmal „mehr“. Nicole adoptierte Luna und die beiden genießen nun jeden Tag gemeinsam.

## AUF DER SUCHE NACH EINEM ZUHAUSE

So viel Fürsorge und Engagement unsere Tierpfleger auch aufbringen – das Tierheim kann eine richtige Familie nicht ersetzen. Deshalb ist es unsere wichtigste Aufgabe, für die vierbeinigen TiKo Bewohner ein dauerhaftes Zuhause zu finden, in dem sie geliebt und umsorgt werden.

Werden Tiere herrenlos aufgefunden und ins TiKo gebracht, nutzen wir alle verfügbaren Kanäle, um ihren Besitzer so schnell wie möglich ausfindig zu machen. Bei Vergabetieren beginnt der Adoptionsprozess mit einem Beratungsgespräch durch einen Tierpfleger. Interessenten für Hunde gehen anschließend mit ihrem möglichen neuen Begleiter auf einen Probespaziergang. Wenn die Chemie stimmt, folgt eine einmonatige Probezeit, in der offene Fragen geklärt und erste gemeinsame Erfahrungen gesammelt werden. Verläuft diese Phase harmonisch, steht einer endgültigen Adoption nichts mehr im Weg.



## TIERSTATISTIK 2024

	Zugänge	Abgänge	Vermittlungsquote
Hunde	283	286	101,06 %
Katzen	611	585	95,74 %
Kleintiere	116	114	98,28 %
<b>Gesamt</b>	<b>1.010</b>	<b>985</b>	<b>97,52 %</b>

Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Tiere im TiKo wurde leider wieder etwas länger. Das allgemeine Interesse an einer Adoption nimmt merkbar ab. Es kann vermutet werden, dass dies an den generellen Teuerungen liegt und Menschen sich die Anschaffung von Haustieren gründlicher überlegen.

# TIERRETTUNG IM EINSATZ

## Weniger Einsätze als im Vorjahr

Mit knapp 600 gefahrenen Einsätzen lag die Anzahl der Tierrettungsfahrten 2024 unter jener des Vorjahres. Dies ist wohl vor allem auf die gute Zusammenarbeit mit Kooperationsstellen wie beispielsweise der Vogelhilfe und anderen Tierschutzvereinen zurückzuführen. Die Hauptaufgabe der Tierrettung Kärnten liegt in der Bergung von verletzten und herrenlos aufgefundenen Haustieren, welche im Fall gechippter und registrierter Hunde und Katzen oftmals wieder direkt an den Besitzer übergeben werden können. Die meisten Tiere werden jedoch bis zu ihrer Abholung oder Weitervermittlung im TiKo verwahrt. Hilfsbedürftige Wildtiere werden größtenteils von den Findern selbst zu uns gebracht. Regelmäßig fährt die Tierrettung für Tiere von verstorbenen Personen, aus behördlichen Abnahmen sowie im Rahmen von Polizeieinsätzen aus.

## Eingeschränkter Betrieb seit November 2023

Seit November 2023 ist die Tierrettung Kärnten von 08:00 Uhr bis 22:00 Uhr an 365 Tagen im Jahr erreichbar und steht für Auskünfte, Hilfestellungen und Einsätze zur Verfügung. Für Notfälle in den Nachtstunden wenden sich Tierhalter an öffentliche Stellen wie Polizei und Feuerwehr oder die diensthabenden Tierärzte.

## Die 582 gefahrenen Einsätze im Jahr 2024 gliedern sich wie folgt:

- 359 Haustiere – 151 Hunde, 197 Katzen, 11 Kleintiere
- davon 24 Tiere aus behördlichen Abnahmen
- 137 Wildtiere
- 4 Nutztiere
- 82 abgebrochene Einsätze
- plus 6 beauftragte Tiertransporte

- 24.343 gefahrene Kilometer
- rund 2.500 Notrufe



# ÖFFENTLICHKEITSARBEIT & FUNDRAISING

## Ein Jahr voller Events

Zahlreiche bereits bekannte TiKo Veranstaltungen, die direkt bei uns stattfanden oder an denen wir teilnehmen durften, wurden 2024 wieder zum vollen Erfolg. Besonders erwähnenswert sind unter anderem:

- der Tag der offenen Tür
- der TiKo Hundelauf im Rahmen von „Kärnten läuft“ inklusive einer Charity-Kampagne mit Instagram-Influencern
- der ChipCheck in den Klagenfurter Hundefreilaufzonen
- der Klagenfurter Tierschutztag am Neuen Platz
- die Aktion "Kinder lesen Katzen vor"
- und die Einpackstation in den City Arkaden



## Charity Lauf – OATS Run Club

Voller Energie startete der Herbst. Am 14. September trafen sich die sportlichen Mitglieder des **OATS Run Club aus Klagenfurt** für ihre Laufrunde rund ums TiKo. Und das Ganze für den guten Zweck! Nach dem Zieleinlauf lernten die tierlieben Sportler bei einer Führung das Tierheim kennen und ließen nach einer gemeinsamen Snackpause eine Spende für die Tiere da.

**Danke für diese tolle Aktion!**



# ÖFFENTLICHKEITSARBEIT & FUNDRAISING

## Geschenke für die TiKo Tiere

Dank der vielen großzügigen Spenden von Futter und medizinischem Bedarf bis hin zu Liegeplätzen und Spielzeug war das TiKo Wichtelspiel auch 2024 wieder ein voller Erfolg!

Zahlreiche Wünsche der TiKo Tiere wurden beim gemeinsamen Auspacken der vielen Geschenke mit den Tierpflegern erfüllt.



## Vortrag „Das Ökosystem & der Wolf“ von Prof. Dr. Kurt Kotschal

Am 15. November begeisterte der Vortrag „Das Ökosystem & der Wolf“ von Prof. Dr. Kurt Kotschal ein großes Publikum. Mehr als 130 interessierte Gäste fanden sich im Lakeside Science & Technology Park ein, um dem renommierten Verhaltensbiologen und Wildtierforscher zuzuhören.

Mit spannenden Einblicken in die Rolle des Wolfs für die Prozesse der Natur zog er ein vielfältiges Publikum in seinen Bann. Darunter waren Amtstierärzte, die Tierschutzombudsfrau, Hundetrainer sowie Vertreter der Landwirtschaftskammer und Jägerschaft. Der rege Austausch nach dem Vortrag zeigte, wie aktuell und brisant das Thema ist.



## Natur- & Tierschutztag

Der Natur- & Tierschutztag am 16. November bot eine wunderbare Gelegenheit, sich auf spielerische und familienfreundliche Weise zu diesen Themen zu informieren. Gemeinsam mit der Katholischen Hochschulgemeinde und dem Schöpfungsreferat der Diözese Gurk konnten wir zahlreiche Aussteller – von Naturschutzvereinen über Tiertrainer bis hin zu Experten für Wild- und Nutztiere – gewinnen. Sie präsentierten ihre Arbeit mit interaktiven Stationen für alle Generationen. Ein echtes Highlight für Tierfreunde und Naturliebhaber!



## KOOPERATION MIT AUTARK

### Erfolgreiche Zusammenarbeit seit über 10 Jahren

Seit 2012 ist autArK mit einer Arbeitsinsel im TiKo vertreten. Die Klienten und ihre Betreuerinnen unterstützen unser Tierpfleger-Team vor allem im Bereich der Klein- und Nutztiere. Mit viel Engagement kümmern sie sich täglich um unsere Ziervögel, Meerschweinchen, Kaninchen und andere Nager sowie um die Ziegen, Schweine und Hühner im Tierpark. Ihre Aufgaben reichen vom Reinigen der Gehege, Stallungen und Futterbehälter bis hin zum Füttern und dem Wechseln der Einstreu.

Auch unsere Mitarbeiter profitieren direkt von dieser Zusammenarbeit. Jeden Vormittag bereitet die Gastrogruppe frische Jausenbrote zu. Zudem pflegen die Klienten die Hochbeete, in denen Gemüse für unsere Kleintiere wächst – ein wertvoller Beitrag zur Versorgung und eine kleine Entlastung in Bezug auf die steigenden Futterkosten.

Die Kooperation mit autArK bringt für beide Seiten große Vorteile. Unsere Tierpfleger erfahren eine wertvolle Unterstützung, während die Klienten durch den strukturierten Arbeitsalltag und den Kontakt mit den Tieren bereichernde Erfahrungen sammeln.



# FINANZBERICHT

VOM 01.01.2024 BIS 31.12.2024

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
<b>A. MITTELHERKUNFT</b>			
<b>I. Spenden</b>			
a) ungewidmete	655.575,41		838.063,51
b) gewidmete	<u>0,00</u>	655.575,41	0,00
<b>II. Mitgliedsbeiträge</b>			
a) Mitgliedsbeiträge		14.526,72	12.278,72
<b>III. Betriebliche Einnahmen</b>			
a) betriebliche Einnahmen aus öffentlichen Mitteln	27.436,77		6.878,47
b) sonstige betriebliche Einnahmen	<u>0,00</u>	27.436,77	0,00
<b>IV. Subventionen und Zuschüsse der öffentlichen Hand</b>			
a) Subventionen/Zuschüsse		278.598,74	180.154,30
<b>V. Sonstige Einnahmen</b>			
a) Vermögensverwaltung	336.535,87		369.956,34
b) sonstige andere Einnahmen, sofern nicht unter Pkt I bis IV enthalten	<u>50.145,43</u>	386.681,30	47.199,82
<b>VI. Auflösung von Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden bzw. Subventionen</b>			
a) Auflösung von Passivposten		0,00	0,00
<b>VII. Auflösung von Rücklagen</b>			
a) Auflösung von RL		417.634,38	396.614,78
<b>VIII. Jahresverlust</b>			
<b>Summe Finanzmittelherkunft</b>		1.780.453,32	1.851.145,94

# FINANZBERICHT

VOM 01.01.2024 BIS 31.12.2024

## B. MITTELVЕРWENDUNG

### I. Leistungen für statuarische festgelegte Zwecke

a) Leistungen f. stat. Zwecke

1.414.848,69-

1.518.174,06-

### II. Spendenwerbung

a) Spendenwerbung

216.316,87-

209.614,69-

### III. Verwaltungsausgaben

a) Verwaltungsausgaben

149.287,76-

123.357,19-

- davon

Spendenverwaltung 13.418,42-  
(EUR 15.569,77-)

### IV. sonstige Ausgaben, sofern nicht unter I. bis III. enthalten

### V. Zuführung zu Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden und Subventionen

### VI. Zuführung zu Rücklagen

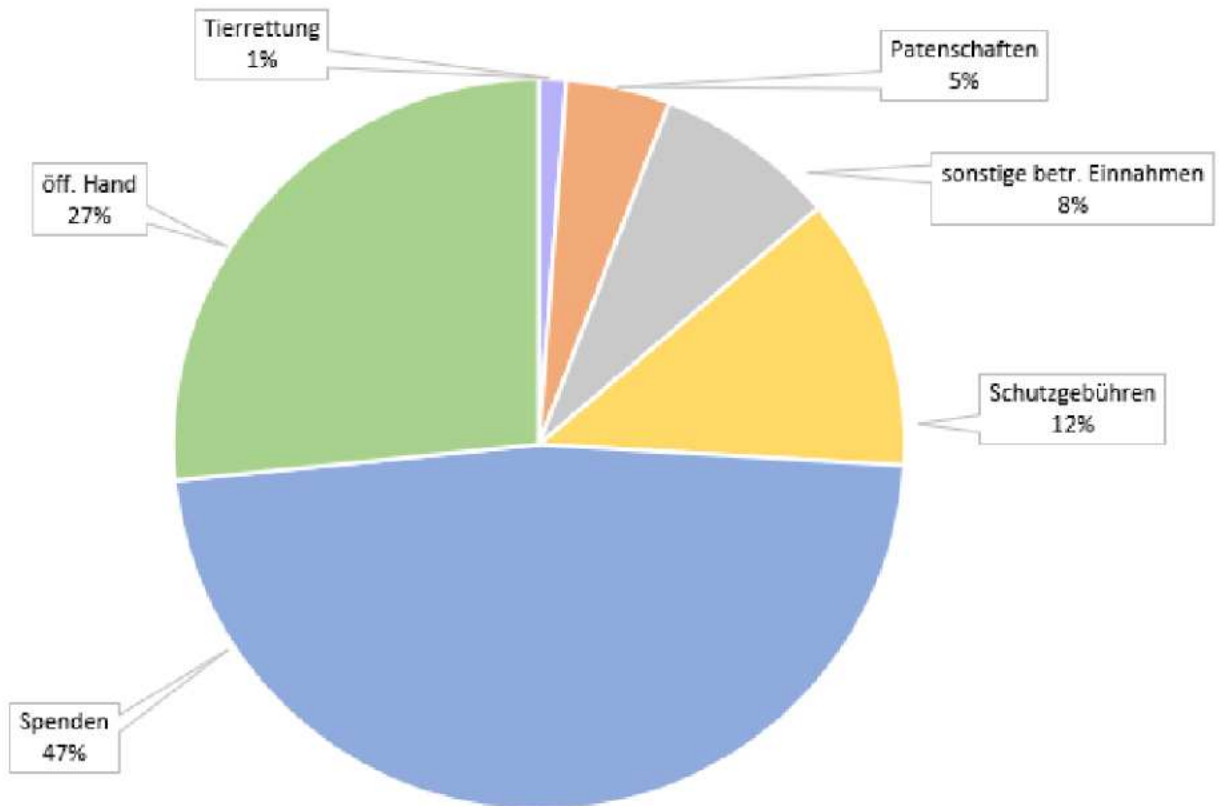
### VII. Jahresgewinn

### Summe Finanzmittelverwendung

1.780.453,32-

1.851.145,94-

## FINANZIERUNG DER ARBEIT



### Dieses Bild zeigt deutlich: Ihr Beitrag macht unsere Arbeit erst möglich!

Ihre Spenden sind unverzichtbar und bilden das Fundament für die Finanzierung des TiKo. In diesem Jahr machten öffentliche Subventionen 27 % unserer Einnahmen aus. Die verbleibenden Einnahmen setzten sich aus Schutzgebühren, bezahlten Tierrettungseinsätzen, Patenschaften und anderen betrieblichen Erlösen zusammen.

Unser herzlicher Dank gilt allen großzügigen Spendern, die das TiKo mit Geld-, Futter- und Sachspenden unterstützen. Ebenso möchten wir nochmals unseren ehrenamtlichen Mitarbeitern, die mit ihrem wertvollen Engagement für Mensch und Tier da sind, unseren tiefen Dank aussprechen.

# MENSCHEN FÜR TIERE

## Die Vereinsleitung

### Ehrenpräsidentin

Gräfin Heidi Goëss-Horten, † 12.06.2022

### Der Vorstand

ab

Präsidentin	Dr. Tara Geltner	04.03.2020
Vizepräsident	Mag. Bernhard Pontasch	28.09.2017
Kassier	WP Dkfm. Dr. Ernst Kohlfürst	30.01.2012
Kassier Stv.	DI Werner Jost MSc.	04.10.2021
Schriftführerin	Dr. Marie-Christin Rossmann	04.10.2021
Schriftführer Stv.	Dr. Herbert Felsberger	04.03.2020
Vorstandsmitglied	Dr. Evelin Pekarek	10.12.2013

(ausgeschieden 12/2024)

### Rechnungsprüfer

Lisa Regitnig

Gerhard Bauer

### Geschäftsführung des Vereins

Kristina Koschier, ab 01.12.2024 Mag. Marita Pontasch

### Spendenwerbung und -verwendung, Datenschutzverantwortung

Kristina Koschier, ab 01.12.2024 Mag. Marita Pontasch



## Zweck des Vereins lt. Satzung vom 04.03.2020

Der Verein, dessen Tätigkeit gemeinnützig im Sinne der §§ 34 ff der Bundesabgabenordnung in ihrer derzeit geltenden Fassung und nicht auf Gewinn ausgerichtet ist, bezweckt insbesondere, unter Einhaltung der Grundsätze von Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit, den Tierschutzgedanken in möglichst allen Teilen der Bevölkerung Kärntens, insbesondere bei der Jugend, zu wecken, zu verbreiten und zu fördern.

Er verfolgt somit vornehmlich die Ziele

- a) der Vollziehung der jeweils geltenden landes- oder bundesgesetzlichen Bestimmungen des Tierschutzes, besonders des Schutzes aller Tiere vor Quälerei, mutwilliger bzw. nicht gesetzlich gerechtfertigter Freiheitsberaubung, vor Misshandlung und vor Überanstrengung von Tieren, dies unter anderem durch den Betrieb eines Tierheimes und eines Heimtierparkes,
- b) der Bekämpfung von Tierelend,
- c) der Förderung der Behandlung von Tieren zur Gewährleistung und Sicherung ihrer Gesundheit und Unversehrtheit, ihres Bewegungs- und Freiheitsbedürfnisses sowie, insoweit es sich um Haustiere handelt, ihres Bedürfnisses zu ständigem, bzw. ausreichendem Kontakt zu Menschen,
- d) der Verbreitung besserer, insbesondere biologischer und ökonomischer Kenntnisse über die gesamte Tierwelt,
- e) der Förderung der Bestrebungen zur Erhaltung der Arten im Sinne eines angewandten Naturschutzes.

### IMPRESSUM

- **Medieninhaber und Herausgeber:** Der Landestierschutzverein Kärnten – Das TierschutzKompetenzzentrum, Judendorfer Straße 46, 9020 Klagenfurt am Wörthersee, t: 0463/43541, e: [office@tiko.or.at](mailto:office@tiko.or.at), [www.tiko.or.at](http://www.tiko.or.at)  
DVR-Nr.: 3004153, ZVR-Nr.: 280945167
- **Spendenkonto:** Bank Burgenland Kärnten  
IBAN: AT72 5100 0000 0400 9991  
BIC: EHBBAT2E

Landestierschutzverein Kärnten  
Judendorferstraße 46  
9020 Klagenfurt

Klagenfurt, 09. Mai 2025

Rechnungsprüfung für das Geschäftsjahr 2024  
des Landestierschutzvereins Kärnten

Die Prüfung wurde von den Rechnungsprüfer\*innen Herrn Gerhard Bauer und Frau Lisa Regitnig am 09.05.2025 durchgeführt.

Folgende Unterlagen wurden uns zur Prüfung vorgelegt:

1. Saldenliste, CFÜ, Jahreslohnkonten, Offene-Posten-Liste Kreditoren und Kontoblätter (Stichproben) zum 31.12.2024 der APP Steuerberatung GmbH
2. Kassabuch
3. Belege (Stichproben)

Wir konnten uns von der ordnungsgemäßen Belegablage und Verbuchung durch ausgedehnte Stichproben bei Belegen und Buchungen überzeugen. In materieller Hinsicht prüften wir den Inhalt einzelner Geschäftsfälle durch Stichproben und können deren Richtigkeit bestätigen.

Die Salden von Kassa und Banken lt. Kassabuch bzw. Kontoauszügen stimmen mit der Buchhaltung überein.

Weiters konnten wir feststellen, dass die Beteiligungen an assoziierten Unternehmen entsprechend abgewertet wurden.

Aufgrund unserer Prüfung können wir die Buchhaltung für das Jahr 2024 als richtig und ordnungsgemäß bestätigen und der Hauptversammlung vorschlagen, der Geschäftsführung und den Vereinsorganen die Entlastung zu erteilen.

Gerhard Bauer

Lisa Regitnig









## Unterschriften

Präsidentin



Dr. Tara Geltner

Vizepräsident



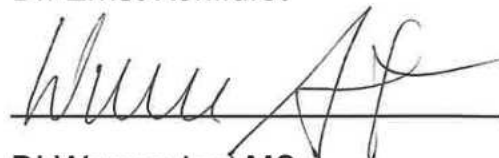
Mag. Bernhard Pontasch

Kassier



Dr. Ernst Kohlfürst

Kassier Stellvertreter



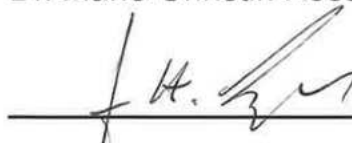
DI Werner Jost MSc.

Schriftführerin

entschuldigt

Dr. Marie-Christin Rossmann

Schriftführer Stellvertreter



Dr. Herbert Felsberger

Vorstandsmitglied



Dr. Anna Offner

Geschäftsführung



Mag. Marita Pontasch

Klagenfurt, 10.06.2025